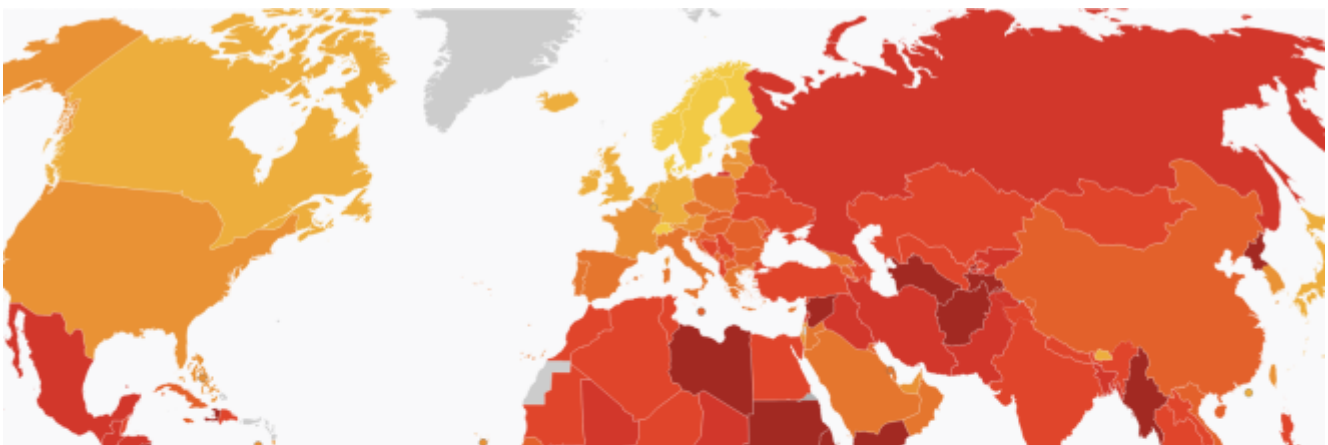
Persönlicher Impuls

Was der Korruptionsindex über dein Leben verrät

Integrität ist die Voraussetzung, dass die Systeme funktionieren.
Quelle: Envato / Ngampol7380

Die Weltkarte zum Korruptionsindex hat Johannes Grassl zum Nachdenken gebracht: Je integrer dein Leben, desto besser lebst du.

Vor einigen Wochen habe ich mir die Weltkarte des Korruptionsindex 2025 von Transparency International angesehen. Ich habe sie einfach einige Minuten auf mich wirken lassen. Dabei ist mir etwas aufgefallen...



Je heller die Farbe, desto mehr funktioniert das Land, die Verwaltung und die Wirtschaft.
Quelle: transparency.org

Je heller ein Land auf der Karte, desto höher die Integrität. Und genau diese Länder sind die Länder, in denen ich selbst am liebsten leben würde. Nicht wegen der Landschaft oder des Klimas. Sondern weil diese Länder funktionieren. Die Verwaltung funktioniert. Die Gerichte funktionieren. Die Wirtschaft funktioniert. Man kann einander vertrauen.

Mir wurde klar: Integrität ist kein moralischer Luxus. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass Systeme funktionieren.

Was für Staaten gilt, gilt auch fürs Leben

Je länger ich darüber nachdachte, desto klarer wurde mir: Das gilt nicht nur für Nationen. Das gilt für jeden einzelnen Menschen. Auch unser Leben ist ein System. Ein System aus…

- unserer Persönlichkeit
- unseren Beziehungen
- unserer Arbeit
- unserer Familie
- unserer Verantwortung als Führungskraft.

Immer dann, wenn unser inneres Leben und unser äusseres Handeln zusammenpassen, entstehen Stabilität und Vertrauen. Vertrauen ist die Grundlage jeder funktionierenden Beziehung, jedes Teams und jeder Organisation.

Integrität beginnt nicht bei Gesetzen oder Appellen. Sie beginnt bei mir. Integrität heisst: innen und aussen stimmen überein.

Für mich bedeutet Integrität, dass das, wofür ich stehe, mit dem übereinstimmt, wie ich tatsächlich lebe. Dass meine Werte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern mein Handeln und meinen Kalender prägen. Dass meine Entscheidungen zu meinen Überzeugungen passen. Je grösser diese Übereinstimmung wird, desto stabiler wird mein Leben. Und desto verlässlicher werde ich für andere.

> Integrität ist kein moralisches Nice-to-have. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass Leben, Beziehungen und Organisationen funktionieren.

Ein spannender Gedanke zum Schluss

Der indische Philosoph Vishal Mangalwadi schreibt, dass Integrität nicht zuerst durch Kontrolle entsteht, sondern durch eine Kultur, die Wahrheit, Verantwortung und Rechenschaft fördert. Genau darin sieht er einen entscheidenden Beitrag der biblischen Weltanschauung zur Entwicklung freier und vertrauenswürdiger Gesellschaften.

Das ist ein weiterer interessanter Aspekt, der mir beim Blick auf die Karte auffällt: Viele Länder mit einer besonders hohen Integrität wurden historisch stark vom christlichen Menschenbild geprägt. Es ist also nicht egal, was wir glauben. Kultur prägt Ergebnisse.

> Mit der Zeit entwickelt jeder von uns blinde Flecken. Zwischen dem, wer wir sein möchten, und dem, was wir tatsächlich leben, entsteht oft eine Lücke. Diese Lücke schliesst sich nicht durch noch mehr Leistung. Sie schliesst sich dort, wo wir den Mut haben, ehrlich hinzuschauen.

Genau dafür ist das Leadership-Coaching der «Leaders' Integrity Foundation» da. Nicht als Beratung von aussen. Sondern als Raum, in dem du Klarheit gewinnst – und Persönlichkeit, Werte und Führung zusammenfinden.

*Zum Autor: **Johannes Grassl** ist Mitglied des Leitungsteams der Leaders Integrity Foundation und verantwortet einen wesentlichen Teil der inhaltlichen Arbeit und Entwicklung von LIF. Er begleitet Unternehmer, Führungskräfte und Menschen mit Verantwortung in Fragen der Selbstführung, persönlichen Reife und ganzheitlichen Lebensgestaltung.*

Datum: 31.08.2026
Autor: Johannes Grassl
Quelle: LIFlet

Tags
Leadership
Wissen